



Pressemitteilung der Schulleitungsvereinigung Bremen (SLV-HB)

Die SLV-HB verabschiedet Vorschläge zur Anpassung der Leitungszeitverordnung und fordert den Schwerpunkt Bildung auch nach den Wahlen

Auf ihrer Jahreshauptversammlung diskutierten am 23.04.2015 Schulleiter und Schulleiterinnen aller Schularten Vorschläge eines Begleitgremiums zur neuen Leitungszeitverordnung.

Die Bildungsdeputation hatte im Juni 2014 die bereits im Jahr 2011 zwischen SLV-HB und Bildungssenatorin vertraglich vereinbarte neue Berechnung der Leitungszeit für Schulleitungen beschlossen.

Da in der Zwischenzeit erhebliche Veränderungen in der Bremer Schullandschaft vollzogen wurden, konnten diese in der Berechnung der Leitungszeit aber nicht berücksichtigt sein. Die Deputation hatte daher beschlossen, ein Begleitgremium einzusetzen, das die Auswirkungen dieser Neuerungen auf die Leitungszeit eruieren und die notwendigen Ressourcen ermitteln sollte. In diesem Gremium waren von den Grund- bis zu den Berufsschulen alle Bremer Schularten durch ihre Sprecher/innen repräsentiert.

Insbesondere im Bereich der Inklusion und der offenen Ganztagsgrundschulen wurden Nachbesserungsnotwendigkeiten festgestellt.

Einstimmig einigte sich das Begleitgremium auf einen Vorschlag zur Nachbesserung, der den Mitgliedern auf der JHV vorgestellt und intensiv diskutiert wurde. Der Vorschlag wurde modifiziert und verlangt nun den größeren Schulen in Bremen einen Solidarbeitrag ab, weil die Gesamtzahl der Leitungsstunden derzeit nicht erhöht werden kann.

Große Systeme sollen auf etwa 3% ihrer Leitungszeit verzichten, damit offenen Ganztagsgrundschulen und Schulen, die Kinder mit Beeinträchtigungen inklusiv beschulen, zusätzliche Leitungsstunden zugewiesen werden können.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig verabschiedet!

Der Vorstand der Schulleitungsvereinigung Bremen e.V. begrüßt diesen einstimmigen Beschluss und geht davon aus, dass die Senatorin für Bildung und die verantwortlichen Bildungspolitiker/innen, die letzten beiden Umsetzungsschritte – wie in der Deputationssitzung vom 12.6. 2014 beschlossen - bis zum Schuljahr 2016/17 durch entsprechende Zuweisungen vollziehen.

Die Umsetzung dieser Vorschläge schafft die notwendigen Verbesserungen der Rahmenbedingungen für Schulleitungen der Schularten, für die bereits heute Führungskräftenachwuchs nur schwer zu finden ist.

Auf der Mitgliederversammlung wurde ebenfalls das Memorandum „Inklusion in Schule und Bildungspolitik ins Zentrum rücken!“ verabschiedet, das einerseits das Recht auf Inklusion bekräftigt, andererseits aber auch passende Rahmenbedingungen für die Schulen einfordert.

Kurz vor den Wahlen heben alle Parteien den Schwerpunkt Bildung in ihren Programmen hervor. Die SLV-HB fordert die Parteien auf, ihren Programmen nach der Wahl auch entsprechende Taten z.B. bei der neuen Zuweisungsrichtlinie folgen zu lassen. Denn gute inklusive Schulen im Lande Bremen sind nur mit entsprechenden baulichen, finanziellen und personellen Rahmenbedingungen zu realisieren.

Kontaktadressen:

Anke Braunschweiger

E-Mail: absachim@t-online.de

Tel.: 0176/22882106

Thorsten Maaß

E-Mail: Thorsten.Maass@gmx.net

Tel.: 0174/4216140